

18 Januar 2021 | [Polizei & Gericht](#)

Mutmaßliche Nashorn-Wilderer verhaftet



Der Breitmaulnashornbulle, der am vergangenen Freitag im Bezirk Okahandja in einem privaten Wildreservat gewildert wurde, ist laut dem Leiter der Blue Rhino Task Force, Barry de Klerk, das erste Nashorn, das in diesem Jahr von Wilderen erlegt wurde.

1.

Windhoek/Okahandja (NMH/sb) • Sechs mutmaßliche Nashornwilderer wurden festgenommen, nachdem vor zehn Tagen im Bezirk Okahandja ein Breitmaulnashornbulle gewildert worden war. Nach der Bekanntgabe der Nachricht am vergangenen Freitag gab der Leiter der Blue Rhino Task Force, Barry de Klerk, an, dass der Kadaver des Tiers – ohne Nasenhörner – eine Woche zuvor in einem privaten Wildreservat gefunden worden war.

Während einer geheimen Operation der Task Force und der namibischen Polizei wurden am Tag nach dem Fund die zwei Verdächtigen, Jeff Makayi Nadango (36) und Stefanus Muyenga Musore (49), im Lafrenz-Industriegebiet in Windhoek mit zwei Nasenhörnern in ihrem Besitz angetroffen, so de Klerk. „Weitere Nachforschungen des Teams führten in die Otjetu-Siedlung in Okahandja, wo am selben Tag vier weitere namibische Männer festgenommen wurden (Zekka Petrus Ihemba (45), Mayembe Alfeus Kamwengo (38), Matyayi Thomas Sivambo (36) und Kativa

Frans Musenge (50). Ein nicht lizenziertes Jagdgewehr mit Munition sowie weitere Wilderei-Ausrüstung und das bei der Tat benutzte Fahrzeug wurden beschlagnahmt“, hieß es ferner.

Alle Verdächtigen sind laut De Klerk Teil eines Wilderei-Syndikats, und einer der Verdächtigen sei auf der Farm angestellt, auf der das Nashorn gewildert wurde. Alle Angeklagten erschienen bereits vor dem Magistrategericht und bleiben vorerst in Haft.

000